

**Ankara Üniversitesi**  
**Dil ve Tarih - Coğrafya Fakültesi**  
**Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı**  
**ALM 248 Edebi Metin Çevirisi**

**8. Ders**

Äquivalenz bedeutet so viel wie nicht die Gleichheit, sondern Gleichwertigkeit (Albrecht, 2005: 33) und bezeichnet gewöhnlich die Beziehung zwischen dem AT (Originaltext) und dem ZT.

Hinsichtlich dieses Begriffes herrschen leider keine Einigkeit und keine allgemeingültige Einteilung. Jeder Wissenschaftler verfügt über eigene Einteilung.

Den Äquivalenzbegriff kann man aus verschiedenen Perspektiven betrachten, da er in jedem Bereich zu begegnen ist. Aus diesem Grund unterscheidet man zwischen der

- ⊙ semantischen,
- ⊙ syntaktischen,
- ⊙ phonetisch/phonologischen,
- ⊙ morphologischen,
- ⊙ pragmatischen,
- ⊙ stilistischen,
- ⊙ orthographischen,
- ⊙ kommunikativen
- ⊙ und funktionalen Äquivalenzarten. (Zitiert von KOLLER, W., 2001)

**Quellen:**

- ⊙ ALBRECHT, J. (2005). *Übersetzung und Linguistik*. Tübingen: Narr Verlag.
- ⊙ BUßMANN, HADUMOD (2002): *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag.
- ⊙ DRASCHITZ, S. (2009). *Der Übersetzungsvergleich. Methoden, Funktionen und Unterschiede zum Sprachvergleich*. Diplomica Verlag.
- ⊙ JAKOBSON, R. (1988d). „Linguistische Aspekte der Ü.“ In: *Semiotik. Ausgewählte Texte 1919-1982*. Frankfurt am Main, S. 481–491.
- ⊙ PRYKHOZHKA, N. (2009). *Linguistische Probleme des Übersetzens – Theorien zur Übersetzbarkeit und Übersetzungsäquivalenz*. Grin Verlag.
- ⊙ KOHLMAYER, R. (2002). „Übersetzerische Kompetenzen“.
- ⊙ KOLLER, W. (2001). *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. München: Quelle & Meyer Verlag.
- ⊙ KOLLER, W. (2004). *Der Begriff Äquivalenz in der Übersetzungswissenschaft*. In: KITTEL, H. u.a. *Translation. Traduction*. Berlin: Walter de Gruyter Verlag.
- ⊙ WILLS, W. (1977). *Übersetzungswissenschaft, Probleme und Methoden*. Stuttgart: Klett.
- ⊙ NORD, C. (2002). *Fertigkeit Übersetzen*. Alicante: Editoriel Club [Universitario](#).
- ⊙ ZENGİN, DURSUN; PERK, DERYA (2017) *Analysekriterien bei der Übersetzung von literarischen Werken anhand der türkischen Märchen*. Über-setzen. (Re-)Konstruktionen im Translationsprozess Dr. Kovac Verlag, ISBN:978-3-8300-9823-2
- ⊙ ZUSCHLAG, K. (2002). *Narrativik und literarisches Übersetzen. Erzähltechnische Merkmale als Invariante der Übersetzung*. Tübingen: Narr Verlag.